

## Medieninformation

Chemnitz, 12.01.2017

### Jahresvorschau der Museumsdirektorin des smac

Am heutigen Donnerstag, 12. Januar 2017, gab die Direktorin des smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – eine Rück- und eine Vorschau: Fast 58.000 Besucher kann das Museum für 2016 verzeichnen; 2017 präsentiert es zwei Sonderausstellungen, stellt zahlreiche inklusive Angebote zur Verfügung und bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen an.

Museumsdirektorin Sabine Wolfram: „2017 begehen wir ganz im Sinne unseres Leitspruchs *Kulturen entdecken – Geschichte verstehen*: Die Sonderausstellungen über Vietnam und über das Gräberfeld von Niederkaina (Lausitz) klären über die Kulturgeschichte dieser Regionen auf, natürlich ohne den Bezug zu Heute zu vernachlässigen. Auch erweitern wir durch zahlreiche Maßnahmen das Angebot für Menschen mit Handicap, sich die Inhalte der archäologischen Dauerausstellung selbstständig zu erschließen. Weiterführen möchten wir unsere jährlichen Veranstaltungen, wie z.B. den *Familientag im smac*, *a wie apéritif*, die *Tage der jüdischen Kultur im smac* und das neue Format *Meet New Friends*.“

### RÜCKBLICK 2016

- Besucherzahlen smac insgesamt: 58.000
- Besuchszahlen Sonderausstellungen 2016: 16.000
- 5 Foyerausstellungen
- 208 öffentliche Führungen
- 38 eigene öffentliche Veranstaltungen (Vorträge, Ferienangebote, Filme, Tanzveranstaltungen etc.)
- Kooperationen mit dem smac: TU Chemnitz, Verein Eigene Bühne Chemnitz, Tage der jüdischen Kultur, Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e.V.

**Kulturen entdecken  
Geschichte verstehen**  
[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

**Direktorin**  
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1  
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65  
fax +49 371. 911 999 - 99  
mobil +49 172. 89 77 050

**e-mail**  
[jutta.boehme@lfa.sachsen.de](mailto:jutta.boehme@lfa.sachsen.de)  
[presse@smac.sachsen.de](mailto:presse@smac.sachsen.de)

Das smac ist eine Einrichtung  
des Staatbetriebs Landesamt  
für Archäologie Sachsen.  
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden  
[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

- Neues jährliches Format: Interkulturelles Begegnungsfest *Meet New Friends*
- 224.000 € Fördermittel des Sächsischen Ministeriums für Soziales für Inklusionsmaßnahmen
- Ausrichtung der Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. (MOVA)
- Publikationen: Begleitbuch zu den Erkerausstellungen *Archäologie eines Kaufhauses*; Sammelband zur Schocken-/Mendelsohn-Tagung (Okt. 2013) *Konsum und Gestalt*

## VORSCHAU 2017

### Sonderausstellungen

- *Schätze der Archäologie Vietnams* | 31.03. – 20.08.2017  
In der Ausstellung präsentiert das smac rund 400 herausragende archäologische und historische Objekte der reichen Kulturgeschichte Vietnams. Viele werden zum ersten Mal außerhalb des ostasiatischen Landes gezeigt, darunter prunkvolle Zepter aus Jade, kostbare Fabelwesen aus Terrakotta und riesige Bronze-Trommeln. Schirmherr ist Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier. Zur Eröffnung am 30.03.2017 wird u.a. Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange sprechen. Das Begleitprogramm umfasst Vorträge, Führungen, Programme für Schulen, Ferienangebote und eine Foyerausstellung.  
[Link zur Sonderausstellung »](#)
- *Abschied und Erinnerung (Arbeitstitel)* | ab 17.11.2017  
Die Ausstellung thematisiert den Umgang mit dem Tod. Ausgehend vom Gräberfeld Niederkaina in der Oberlausitz werden vorgeschichtliche Bestattungsrituale in Szene gesetzt. Sie zeigen die umfangreichen Handlungen der Hinterbliebenen und sind Ausdruck einer aufwändigen Totenfürsorge und Trauerarbeit. Beispiele aus Archäologie, Ethnologie und Geschichte stellen die Vielfältigkeit im Umgang mit dem Tod dar. Die Ausstellung resultiert aus einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt des Landesamtes für Archäologie Sachsen.  
[Link zur Sonderausstellung »](#)

## Veranstaltungen

- *Highlights der Archäologie* (Vortragsreihe) | 16.02., 23.02., 02.03.2017  
Vor und zwischen den Sonderausstellungen bietet das smac Vorträge zu herausragenden Ergebnissen der deutschen und internationalen Archäologie an. Themen sind im Februar und März das Lübecker Gründungsquartier, das römisch-germanische Schlachtfeld am Harzhorn und die Siedlung von Qumran am Toten Meer. Das Programm für September und Oktober befindet sich in der Planung.  
[Link zu den Vorträgen »](#)
- *Tage der jüdischen Kultur* | 04. – 19.03.2017  
Jedes Jahr stellt das smac eine Person aus dem Umfeld von Salman Schocken oder Erich Mendelsohn vor. Dieses Mal thematisieren wir mit einem Film und zwei Vorträgen den Physiker Albert Einstein. Darüber hinaus ist das Museumsfoyer Spielort für die Konzerte der Bands *Harts und Neschome* und *Rotem Ensemble*.  
[Link zu den TdJK-Veranstaltungen im smac »](#)
- *a wie apéritif #4* | 1. Aprilhälfte 2017  
In der vierten Ausgabe der Clubnacht wird mit Vietnam-Bezug getanzt. Das Booking läuft auf Hochtouren.
- *Chemnitzer Museumsnacht* | 20.05.2017  
Vietnam und seine Kultur ist vorrangiges Thema der Museumsnacht im smac. Bei der Programmgestaltung unterstützt die Vereinigung der Vietnamesen in Chemnitz e.V. unser Museum maßgeblich.
- *Meet New Friends* | 23.09.2017  
Zusammen mit dem Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e.V. und der Migrationsbeauftragten der Stadt Chemnitz möchte das smac auch dieses Jahr wieder das interkulturelle Begegnungsfest ausrichten.

## Schulen, Kinder, Familien

- **Ferienangebote im smac**  
Wie jedes Jahr bietet das smac Kindern und Jugendlichen in den Winter-, Sommer- und Herbstferien zahlreiche Aktivitäten an. Während der Sommerferien sind Themen mit Bezug zur Sonderausstellung „Schätze der Archäologie Vietnams“ in der Planung.  
[Link zum Winterferienangebot »](#)
- **Familihtag im smac | 10.09.2017**  
Zum vierten Mal entdecken Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Familien alte Techniken und Handwerke. Dieses Jahr steht die Jungsteinzeit (5.500 – 2.200 v.Chr.) im Mittelpunkt.
- **Lehrerinformationstag | 01.08.2017**  
Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres stellen sächsische Museen ihre Programme für Kindergärten und Schulen vor. Erzieher und Lehrer informieren sich an den Ständen zu den verschiedenen Bildungsangeboten.  
Ausgerichtet vom Staatsministerium für Kultus, der Landesstelle für Museumswesen und der Sächsischen Bildungsagentur.
- **PEGASUS – Bildungstag | voraussichtlich am 31.08.2017**  
Ziel des PEGASUS-Programms ist es, dass Schüler Denkmale (neu) entdecken und sich kreativ mit ihnen auseinandersetzen. Besonders gelungene Projekte werden ausgezeichnet. Zum PEGASUS-Bildungstag treffen sich alle Preisträger als Dankeschön für ihre engagierte Arbeit und zum Erfahrungsaustausch. Dieses Jahr findet das Ereignis im smac statt.  
[Link zur Informationsbroschüre »](#)

## Inklusion

Bauliche Barrierefreiheit besteht bereits im smac. Doch können bald auch Menschen mit anderen Handicaps am musealen Erlebnis teilhaben. Spätestens ab März 2017 stellen wir unsere Maßnahmen in Leichter Sprache und für Hörgeschädigte zur Verfügung. Bis Juli ist auch das taktile Leitsystem in die Dauerausstellung eingebracht, so dass Sehgeschädigte und Blinde mit Hilfe eines Komplettpakets eigenständig die archäologische Dauerausstellung erleben können.

- **Angebote in Leichter Sprache | ab März 2017**
  - Flyer
  - Website
  - Katalog
  - Audioguide
- **Angebote für Hörgeschädigte | ab März 2017**
  - Videoguide in deutscher Gebärdensprache
- **Angebote für Sehgeschädigte und Blinde | ab Juli 2017**
  - taktiles Leitsystem in der archäologischen Dauerausstellung
  - Audioguide in Kombination mit Repliken und Objektkennung in erhabener Profil- und Brailleschrift
  - Ausstellungsbegleitendes Textheft in Großschrift
- **Inklusionstage im smac | 26. und 27.08.2017**

An diesem Wochenende stellt das smac der Öffentlichkeit die neuen Inklusionsangebote vor. Betroffene und Verbände laden wir gezielt ein. Die Inklusionstage richten sich jedoch an alle, die sich für inklusive Angebote interessieren.
- **Workshop Inklusion | 18.09.2017**

Das smac richtet eine Tagung zum Thema Inklusion aus. Die Teilnehmer kommen aus sächsischen Museen und anderen Kultureinrichtungen, die sich mit dem Thema Inklusion befassen. Angestrebt wird ein Erfahrungsaustausch sowie die Vermittlung von Best-Practice-Beispielen.

## VORSCHAU 2018 ff

### Sonderausstellungen

- *So nah – so fern* | ab Ende September 2018

In nicht einmal einer Stunde erreicht man von Chemnitz aus über das Erzgebirge Böhmen und man ist in einem anderen Land. Historisch betrachtet zeichnen sich die beiden Regionen Sachsen und Böhmen aber durch Beziehungen, Gemeinsamkeiten und Überschneidungen aus. Die Ausstellung nimmt diese Beziehungsgeschichte in einem weiten chronologischen Rahmen von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart in den Blick. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die „großen Männer“ dieser Geschichte, sondern vor allem die Alltagsgeschichte einer Beziehung von Handwerkern, Künstlern, Kaufleuten und natürlich Frauen. Es wird gezeigt, dass dabei nicht nur die Menschen, sondern mit ihnen auch Bräuche, Know-how und Güter zur gegenseitigen Bereicherung von sich nahe stehenden Regionen beigetragen haben.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit der Nationalgalerie Prag. Sie präsentiert hochrangige Objekte der Kultur- und Kunstgeschichte aus Sachsen und Böhmen und bietet einen exklusiven Blick auf bedeutende Kunstschatze Böhmens.

- *Leben am Toten Meer* | voraussichtlich Herbst 2019

Interessanterweise war das Tote Meer noch nie Thema einer musealen Präsentation in Deutschland, Europa oder in den USA. Erstmals stellt es die Kulturgeschichte der Gegend anhand ausgewählter Orte und Themen vor. Die Ausstellung will dabei einen Zeitabschnitt von den ersten Spuren menschlicher Präsenz bis zum Ende der Kreuzfahrerzeit beleuchten, für den insbesondere aus Israel, aber auch aus Jordanien und den palästinensischen Autonomiegebieten umfangreiche Forschungsergebnisse vorliegen.

**Wir wünschen allen Medienvertreterinnen und -vertretern ein erfolgreiches, spannendes, inklusives und mit Toleranz angereichertes Jahr 2017!**